

Sektion Jung-Leipzig

des Deutschen u. Oesterr. Alpen-Vereins (e. v.)

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 161 82.

Geschäftsstelle bei Peter Renk, Leipzig C1, Neumarkt 9.

Sektionsvorstand: D. Teupel, Leipzig D 21, Theresienstraße 54, Tel. 717 46.

Rassenwart: Richard Kluge, Leipzig D 22, Ballische Str. 1 III.,

Postfach-Konto: Leipzig Nr. 639 69.

1. Schriftführer: A. Ballbauer, Leipzig D 22, Rückertstraße 12.

Mitteilungen für März 1935

Einladung zum Lichtbilder-Vortrag

am Dienstag, dem 5. März 1935, pünktlich 20 Uhr
im Blauen Saale des Krystallpalastes.

Es spricht Herr Dr. med. R. Knüpper, Leipzig über:

„Durchquerung der Hohen Tauern.“

Eintritt frei. Rauchen ist nicht gestattet.

Garderobezwang, Abgabe nur im I. Stock.

Sektionsabende:

Dienstag, den 12. März, 2030 Uhr im Thüringer Hof, Freyhausaal,

Dienstag, den 19. März, 2030 Uhr im Thüringer Hof, Freyhausaal,
mit Vorführung eines Filmes aus dem Allgäu:

„Jugend und Schnee.“

Dienstag, den 26. März, 2030 Uhr im Thüringer Hof, Freyhausaal.

Die Zeitschrift des D. u. Oe. A.-V.

wird wie alle Jahre auch in diesem wieder Ende Herbst erscheinen. Wir weisen unsere Mitglieder ganz besonders auf dieses hervorragende Werk hin, das neben sonstigen vorzüglichen Darbietungen eine ausgezeichnete Alpenkarte bringt. Bestellungen auf die Zeitschrift sind **nur** an unsern Kassierer, Herrn Rich. Kluge unter gleichzeitiger Überweisung des Betrages von RM 3.50 zu richten.

Unser Rassenwart hat noch einige Zeitschriften vom Jahre 1934 zum Preise von RM 3.50 abzugeben. Da dies die letzten Exemplare überhaupt sind, ist es ratsam, sich recht bald darum zu bemühen.

Wanderungen:

24. März, Wanderung nach Colditz: es wird nicht der Zug 6²¹ Uhr, sondern der Zug 8⁰⁹ Uhr benutzt.

31. März, statt der vorgesehenen Wanderung nach Gundorf wird die bisher für den 7. 4. angelegte Tageswanderung nach Leißling ausgeführt. Abfahrt 7⁵⁶ Uhr.

Die Mitglieder werden auf das vor kurzem erschienene Buch unfres Mitglieds, Hauptmann a. D. Schoenfeld, Zirl b. Innsbruck

„Dorf im Moor“

aufmerksam gemacht. Der Roman behandelt das heute wieder so aktuelle Thema von der Sehnsucht des deutschen Menschen nach der eigenen Scholle, zeigt uns den Kampf der Moorbauern um ein Stück fruchtbaren Bodens, einen harten, trozigen Kampf, wie ihn nur Männer führen können, die ihre Heimat über alles lieben. Gut deutsch sind die Menschen, die uns der Verfasser zeichnet, prächtige, bei all ihrem Idealismus derbe Gestalten, Männer der Tat: der friesische Dorfälteste, die feldgrauen Freischärler, die sich durch keine Enttäuschung von ihrer Sehnsucht nach Land abbringen lassen, der Frontoffizier, der nicht ruht, bis er den Moorbauern die Kultivierungsmöglichkeit ihres Ödlands erkämpft hat und der schließlich selbst Moorbauer wird.

Wie der Inhalt des Werkes, gediegen und fesselnd, so ist auch die Sprache. Wir kennen die frische, humorige Darstellungsweise Schoenfelds aus seinen Vorträgen!

Das Buch ist bei bester Ausstattung sehr billig. Es kostet, in Ganzleinen gebunden RM 3.20. Die Anschaffung kann aufs wärmste empfohlen werden. In der Sektionsbücherei sind Exemplare vorrätig.

Die Deutsche Alpenzeitung

erscheint 1935 mit dem 30. Jahrgang, der beste Beweis für ihre Güte! Die Zeitschrift verdient nach Text wie Bildausstattung die weiteste Verbreitung in Kreisen des Alpenvereins. Sie sei allen, die Freude an technisch wie künstlerisch einwandfreien Wiedergaben der Alpenwelt haben, die sich für Schilderungen aus der Welt der Berge, von der einfachen Wanderung bis zur modernsten Klettertour interessieren, beistens empfohlen.

Die Deutsche Alpenzeitung erscheint monatlich, das Heft kostet RM 1.—. Bestellungen beim Schriftführer oder unmittelbar beim Herausgeber:

Bergverlag Rudolf Rother, München, Hindenburgstraße 49.

Zur Aufnahme in die Sektion haben sich gemeldet:

Herr Ernst Herberger, O 27, Bozener Weg 3.

„ Joachim Büchner, Werbefachmann, Bad Dürrenberg, Amselweg 19.

Frau Ilse Büchner,

Herr Otto Fleischhammer, Bäckermeister, O 5, Ludwigstraße 77.

„ Fritz Bretschneider, Stadtreisender, N 22, Ulanenstraße 2.

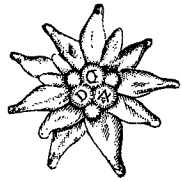
Frau Clara Müller, Bankangestellte, W 31, Oeserstraße 35.

Frl. Gertrud Marquard, N 21, Blochmannstraße 3.

Bergheil und Heil Hitler!

Leipzig, den 28. Februar 1935.

Teupel.



Sektion Jung-Leipzig

des Deutschen u. Oesterr. Alpen-Vereins (e. V.)

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 161 82.

Geschäftsstelle bei Peter Renk, Leipzig C1, Neumarkt 9.

Sektionsvorstand: P. Teupel, Leipzig N 21, Theresienstraße 54, Tel. 717 46.

Kassenwart: Richard Kluge, Leipzig N 22, Ballische Str. 1 III.,

Postfach-Konto: Leipzig Nr. 639 69.

1. Schriftführer: A. Ballbauer, Leipzig N 22, Rückertstraße 12.

Mitteilungen für April 1935

Abermals griff der Tod in unsere Reihen. Am 28. Februar erlag seinen langen, schweren Leiden

Herr Studienrat Johannes Niedenführ.

Wir rufen dem Entschlafenen ein letztes Berg-Beil in die Ewigkeit nach!

Einladung zum Lichtbilder-Vortrag

am Dienstag, dem 2. April 1935, pünktlich 20 Uhr
im Theater-Saal des Krystallpalastes.

Es spricht Herr Dr. Erwin Schneider, Hall (Tirol), über:

„Die Deutsche Nanga-Parbat-Expedition 1934.“

Eintritt frei. Rauchen ist nicht gestattet.
Garderobezwang, Abgabe nur im I. Stock.

Sektionsabende:

Dienstag, den 9. April, 2030 Uhr im Thüringer Hof, Sreyhausaal,
mit Lichtbildervortrag unfres Mitglieds Erich Barby über:

„Osterreiten in der Lausitz.“

Dienstag, den 16. April, 2030 Uhr im Thüringer Hof, Sreyhausaal,

Dienstag, den 23. April, 2030 Uhr im Thüringer Hof, Sreyhausaal,

Dienstag, den 30. April, 2030 Uhr im Thüringer Hof, Sreyhausaal.

Kletterschule.

Die Winterfreuden neigen sich ihrem Ende zu und sehnsüchtig ziehen die Gedanken des Bergsteigers nach der lieben Kletterschule. Die flinken Brett'n, die so oft in laufender Fahrt den herrlichen Winterwald und die weiße Slur durchzogen, werden vertauscht mit Seil und Kletterschuh. Geist und Körper werden in ruhige, bedächtige Bahnen gelenkt und wieder systematisch vorbereitet für die schwersten Fahrten in Fels und Eis.

Wer sich für seine Sommerfahrten trainieren will oder sonst Freude am Klettern findet, hat jeden Sonntag Vormittag Gelegenheit in der Kletterschule im öffentlichen Kohlenberg bei Brandis.

Offern fährt die Klettergilde in die Sächf. Schweiz nach Schmilka „Treffpunkt Helvetia“.

Simon.

Olympia 1936.

Als Verein, der dem Reichsbund für Leibesübungen angeschlossen ist, sind wir zum Vertrieb der Olympia-Hefte verpflichtet. Es erscheinen im Laufe dieses Jahres 26 verschiedene, reich bebilderte Hefte zum Preise von je 10 Rpf. Bestellungen auf die ganze Heftreihe oder auch einzelne Hefte können bei Herrn Erich Barby, Leipzig C1, Gottschedstraße 43, oder beim Schriftführer erfolgen. Bezug wird dringend empfohlen.

Es erscheinen folgende Hefte:

1. Olympia, 2. Skilauf, 3. Bob, Eishockey, 4. Eislauf, 5. Fußball, 6. Handball, 7. Hockey, 8. Lauf (kurz, Staffel, Hürden), 9. Lauf (lang, Gehen), 10. Springen, 11. Werfen, 12. Boxen, 13. Gewichtheben, Ringen, 14. Sechsten, 15. Schießen, 16. Reiten, 17. Turnen (Ringe, Reck, Barren, Pferd), 18. Turnen (Boden, Frei, Klettern), 19. Schwimmen, 20. Wasserball u. Turmspringen, 21. Rudern, Kanu, 22. Segeln, 23. Radfahren, 24. Segelflug, 25. Leibesübungen mit Kraft durch Freude, 26. Verdeutschungsheft für Sportausdrücke.

Der Turnkreis Leipziger Schlachtfeld lädt die Sektionsmitglieder ein zur Teilnahme an seinen beiden zu Offern stattfindenden Hochgebirgs-Schneelauf-Lehrgängen und zwar:

1. im **Rosegtal**, Standquartier Hotel „Roseggletscher“ am Fuße des Roseggletschers,
2. im **Morteralschtal**, Standquartier „Hotel du Glacier“ und „Restaurant Morteralsch“.

Für beide Kurse Abreise am 6. April, Rückkehr am 22. April. Kosten für jeden Lehrgang einschließlich Hin- und Rückfahrt, Unterkunft und Verpflegung (ohne Getränke) RM 175.—, bei Matratzenlager RM 155.—.

Es ist auch gestattet, nur an der Gesellschaftsfahrt teilzunehmen. Näheres beim Skiwart.

Wanderprogramm.

Für die beiden Wanderungen am 28. April sind geringfügige Änderungen vorzusehen.

Die Vormittagswanderung endet nicht in Böhlen sondern führt von Böhlen noch weiter nach Stöhna und Gaschwitz (14 km). Von dort aus Rückfahrt 1237.

Die Nachmittagswanderung führt von Gaschwitz aus nicht über Stöhna sondern direkt durch die Harth nach Hartheck und Gaschwitz.

Bücherei.

Für die Sektionsbücherei wurden angeschafft:

Bechtold, Deutsche am Nanga Parbat	B 178
Doposcheg, Zugspitze und Zugspitzbahn	H 165
Ehrhart-Dachau, Bobs und Bazi	E 206
Gallhuber, Die Hohen Tauern	B 181
Ganghofer, Der Ochsenkrieg	E 199
Hartmann, Das Kantstichtagebuch	B 183
Herzog, Kampf um die Weltberge	B 177
Hoek, Am Hüttenfeuer	E 200
Rühnel, Geologie des Berchtesgadener Salzberges	B 182
Lantschner, Die Spur von meinem Ski	B 180
Ompeda, Die Kleine Zinne	E 208
Pleyer, Der Ducker	E 204
Renker, Der Heimliche im schwarzen Grund	E 205
„ „, Der Kampf mit dem Gletscher	E 202
Schmidkuns, Der Kampf über den Gletschern (Kriegstagebuch)	E 207
Schmidt-Peters, Gefährten am Seil	B 179
Schmitt, Bergsteiger-Biwak	H 166
Scholl, Der bayrische Biastl	E 209
Springenschmidt, Helden in Tirol	E 201
Müller-Partenkirchen, Das andere Bayern	E 203
Zeitschrift des D. u. Oe. A.-V. 1934	C 265
Der Bergsteiger Okt. 1933 — Sept. 1934	Z 4

Der Bücherwart.

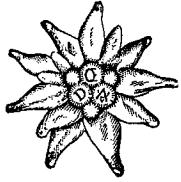
Zur Aufnahme in die Sektion haben sich gemeldet:

- Herr Hans Altermann, Roch, N 24, Löbauer Str. 11.
„ Herbert Häusler, Kaufmann, N 22, Sechnerstr. 7.
„ Kurt Maute, N 21, Hultschiner Str. 2.

Bergheil und Heil Hitler!

Leipzig, den 28. März 1935.

Teupel.



Sektion Jung-Leipzig

des Deutschen u. Oesterr. Alpen-Vereins (e. V.)

Bank-Ronto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 161 82.
Geschäftsstelle bei Peter Renk, Leipzig C1, Neumarkt 9.

Sektionsvorstand: P. Teupel, Leipzig D 21, Theresienstraße 54, Tel. 717 46.
Kassenwart: Richard Kluge, Leipzig D 22, Ballische Str. 1 III.,
Postcheck-Ronto: Leipzig Nr. 639 69.

1. Schriftführer: A. Ballbauer, Leipzig D 22, Rückertstraße 12.

Mitteilungen für Mai 1935

Einladung zum Lichtbilder-Vortrag

am Dienstag, dem 7. Mai 1935, pünktlich 20 Uhr

im Theater-Saal des Krystallpalastes.

Es spricht Herr Baumeister **Otto Schmidt**, Greiz, über:

„Drei Sinnen und Umgebung.“

Eintritt frei. Rauchen ist nicht gestattet.
Garderobezwang, Abgabe nur im I. Stock.

Sektionsabende:

Dienstag, den 14. Mai, 20³⁰ Uhr, im Thüringer Hof, Freyhausaal,

Dienstag, den 21. Mai, 20³⁰ Uhr, im Thüringer Hof, Freyhausaal,
mit Vortrag unseres Mitgliedes Erich Barby über:

„Pfungsten im Bayrischen Wald.“

Dienstag, den 28. Mai, 20³⁰ Uhr, im Thüringer Hof, Freyhausaal,

Kletterfahrt nach der Sächsischen Schweiz.

Zu Pfungsten veranstaltet die Sektion unter Führung des Kletterwarts eine Kletterfahrt in die sächs. Schweiz. Treffpunkt: Rathen, „Amfelgrundschlößchen“. Nähere Auskunft am letzten Sektionsabend vor Pfungsten.

Die Kletterschule am östlichen Rohlberg bei Brandis ist wieder eröffnet! Sie bietet Übungsgelegenheit unter bester Führung an jedem Sonntag Vormittag.

Simon, Kletterwart.

Zur Aufnahme in die Sektion hat sich gemeldet:

Herr Friedrich Schinkel, Verl.-Buchhändler, C1, Ferdinand-Rhode-Str. 11.

Ländliches Fest am 16. Juni in Brandis.

Nachdem wir im vergangenen Jahre so gute Erfolge mit dem Sestort Brandis und dem Picknickplatze im Polenzer Walde gehabt haben, wollen wir auch in diesem Jahre wieder unser Ländliches Fest in Brandis abhalten und zwar mit Rücksicht auf den zeitigen Beginn der Sommerferien bereits eine Woche nach Pfingsten, am Sonntag, dem 16. Juni 1935. Der Festausschuß ist schon in Tätigkeit und wird sich bemühen, das schöne Fest bestens auszugestalten und die Teilnehmer wie immer zufrieden zu stellen.

Wir bitten unsere verehrten Mitglieder, sich den **16. Juni** freizuhalten und für einen zahlreichen Gästebesuch zu werben.

Tanzübungsabende.

Zur Erlernung unserer bayrischen Tänze und zur Auffrischung des früher Erlernten veranstalten wir wieder die beliebten Tanzübungsabende im kleinen Saal des Kyffhäuserhauses, Turnerstraße 2. Sie finden **Freitags** statt und zwar am 17., 24. und 31. Mai, 7. und 14. Juni abends 8 Uhr. Wir laden Mitglieder und Gäste herzlich hierzu ein.

Der Festausschuß: Manig.

Alpine Literatur.

Der Mensch am Berg.

Ein Bildbericht von Dr. Hans Franz, mit Worten von Kurt Maix.
Im Verlag von S. Bruckmann A G., München 2 NW, Nymphenburgerstr. 86.
Großoktav, 148 Seiten Text, 140 Abbildungen, in Ganzleinenband RM 4.80.

Die meisten Bergbücher zeigen uns wohl die Größe der alpinen Landschaft, von der Leistung des Bergsteigers aber bringen sie im Bilde meist nur wenig. Anders in dem Buche „Der Mensch am Berg“. Hier erleben wir im Bilde jede Phase im Kampf des Bergsteigers um sein Ziel, sehen ihn in seiner Arbeit im Fels und Eis. Fast ist man versucht, das Werk ein Lehrbuch zu nennen, denn es vermittelt mit seinen herrlichen Bildern und seinem spannenden Text die Kenntnis alpiner Technik. Der Bericht vom Menschen am Berg ist ein Bergbuch für alle, für den zünftigen Bergsteiger sowohl, der gewohnt ist, alle Bilder von Bergfahrten mit kritischen Augen zu betrachten, wie für den bescheidenen Bergfreund, der sich damit begnügt, die Schönheit der Berge zu schauen.

Taschenbuch für Alpenvereinsmitglieder.

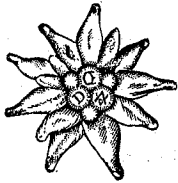
Alpiner Verlag, Wien 4, Savoritenstraße 48.
Im Einvernehmen mit dem Hauptausschuß des D. u. Oe. A. = V. herausgegeben von Dr. W. v. Schmidt zu Wellenburg. Mitgliederpreis RM -.70.

Das Buch ist ein vorzügliches Nachschlagewerk für alle Alpenvereinsmitglieder. Es enthält neben wichtigen Angaben über den Hauptverein und seine Sektionen ein vollständiges Verzeichnis der Bergführer, Skiführer und Träger, die wesentlichsten Bergführertarife mit Preisverzeichnis und vieles andere. Bestellungen nimmt der Schriftführer entgegen.

Bergheil und Heil Hitler!

Leipzig, den 27. April 1935.

Teupel.



Sektion Jung-Leipzig

des Deutschen u. Oesterr. Alpen-Vereins (e. V.)

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 161 82.

Geschäftsstelle bei Peter Renk, Leipzig C1, Neumarkt 9.

Sektionsvorstand: D. Ceupel, Leipzig N 21, Theresienstraße 54, Tel. 717 46.

Raffenswart: Richard Kluge, Leipzig N 22, Ballische Str. 1 III.,

Postbeck-Konto: Leipzig Nr. 639 69.

1. Schriftführer: A. Ballbauer, Leipzig N 22, Rückertstraße 12.

Mitteilungen für Juni 1935

Wieder hat die Sektion ein schmerzlicher Verlust betroffen.
Am 14. Mai entschlief

Herr Otto Schachtebeck.

In den langen Jahren seiner Mitgliedschaft hat er treu zur Sektion gehalten, die ihm bereits 1931 das silberne Edelweiß verleihen konnte. Wir behalten ihn in ehrendem Andenken und rufen ihm ein letztes Bergheil in die Ewigkeit nach.

Einladung zum Lichtbilder-Vortrag

am Dienstag, dem 4. Juni 1935, pünktlich 20 Uhr
im Theater-Saal des Krystallpalastes.

Es spricht Herr Ing. Fred Oswald, Hamburg, über:

„Im Selsenreich des Cimone della Pala“.

Eintritt frei. Rauchen ist nicht gestattet.
Garderobezwang, Abgabe nur im I. Stock.

Sektionsabende:

Dienstag, den 11. Juni, 20³⁰ Uhr, im Thüringer Hof, Freyhausaal,

Dienstag, den 18. Juni, 20³⁰ Uhr, im Thüringer Hof, Freyhausaal,

Dienstag, den 25. Juni, 20³⁰ Uhr, im Thüringer Hof, Freyhausaal,
mit Vortrag unseres Mitgliedes Herrn Walter Schatter über:

„Diesmal umgekehrt: Warum wirkt ein Bild schön?“

Bitte bringen Sie zu diesem Vortrag schön wirkende eigene Bilder mit.

Zur Aufnahme in die Sektion haben sich gemeldet:

Herr Johannes Gärlisch, Schütze, Inf.-Regt. Königsbrück,
Leipzig O 29, Seegeritzer Str. 47 b.

Herr Alfons Sproll, Kaufmann, C1, Sidonienstr. 44 B.

Pfingst-Kletterfahrt in die sächsische Schweiz.

Anmeldung zur Teilnahme an den Kletterwart, Herrn Felix Simon, Leipzig N 22, Rirschbergstr. 80, erbeten. Auskunft an den Sektionsabenden.

An den Sonntagen wird regelmäßig am öffentlichen Kohlenberg bei Brandis geklettert, es bietet sich Gelegenheit zu leichten wie zu schwierigeren Übungen. Für Führung ist gesorgt. Es nehmen stets auch Damen teil. Auskunft b. Kletterw.

Urlaubsreisen.

Der Reiseauschuß (Herr Felix Jäkel, O 5, Mariannenstr. 25 II.) steht an den Sektionsabenden zu Reiseauskünften zur Verfügung. Er erteilt auch auf schriftliche Anfrage Auskunft.

Die akademische Bergsteigergilde Leipzig lädt die Sektionsmitglieder ein zu folgenden Fahrten:

14 Tage Waldkarpaten. Preis RM 95.—, einschließlich Fahrgeld ab und bis Bodenbach zurück.

Abfahrten 9. u. 30./6., 14. u. 28./7., 11. u. 25./8., 8. u. 22./9., 6./10.

14 Tage Ungarn. Preis RM 130.—, einschließlich Fahrgeld ab und bis Bodenbach zurück. Abfahrten 30./6., 14. u. 28./7., 11. u. 25./8., 8./9. Auskunft beim Reiseauschuß.

Ländliches Fest.

Am Sonntag, dem 16. Juni heißt die Parole: **„Auf nach Brandis!“**

Hier wird sich wieder eine richtige Volksgaudi entwickeln. Der schöne Festplatz und Tanzplan bieten allen Teilnehmern Sonne oder Schatten, je nach Belieben. Der Festausschuß hat gutes Wetter bestellt, er hält aber auch die neue Festhalle der Schützengesellschaft und ein großes regendichtes Zelt vorsorglich bereit, sodaß auch bei Regenwetter die Feststimmung nicht zu leiden hat.

Wir bitten, daß möglichst **alle** Teilnehmer den Sonderzug benutzen, zu dem nur die im Vorverkauf gleichzeitig mit dem Festzeichen gelösten Sonderzugskarten Gültigkeit haben. (Außerhalb Leipzigs Wohnende erhalten gegen Vorzeigung der Sonderzugskarte für die Eisenbahnfahrt zum und vom Hauptbahnhof Fahrpreismäßigung.) Der Sonderzug hält übrigens auch in Paunsdorf, sodaß die Ost-Leipziger erst dort zuzusteigen brauchen.

Um den Speisenbedarf anmelden zu können, bitten wir wieder um Voranmeldung bei der Einzeichnung. Die Bezahlung erfolgt erst beim Empfang der Speisen. In Brandis bestellte Speisen können erst nach Befriedigung der Vorbestellungen und soweit der Vorrat reicht, abgegeben werden.

Aus der beiliegenden Einladung ist alles Nähere zu ersehen. Für Gäste stehen unseren Mitgliedern weitere Einladungskarten im Photohaus „Bezee“, Neumarkt 14 und bei dem Unterzeichneten zur Verfügung.

Es ergeht nochmals die Bitte, sich am Sonntag, dem 16. Juni am Ländlichen Fest in Brandis zu beteiligen und rechtzeitig Karten zu lösen. Am Bahnhof und in Brandis gelöste Karten bzw. Festzeichen kosten 50 Rpf mehr.

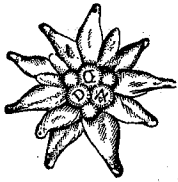
Auf die noch stattfindenden **Tanzübungsabende**

Freitag, dem 7. und 14. Juni im Rypfhäuserhaus, Turnerstraße 2, ab 20 Uhr, machen wir nochmals aufmerksam. An diesen Abenden erfolgt auch die Ausgabe der Karten und Festzeichen. Der Festausschuß: Manig.

Bergheil und Heil Hitler!

Leipzig, den 27. Mai 1935.

Teupel.



Sektion Jung-Leipzig

des Deutschen u. Oesterr. Alpen-Vereins (e. V.)

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 161 82.

Geschäftsstelle bei Peter Kenk, Leipzig C1, Neumarkt 9.

Sektionsvorstand: D. T e u p e l, Leipzig N 21, Theresienstraße 54, Tel. 717 46.

Rassenwart: Richard Kluge, Leipzig N 22, Hallische Str. 1 III.,

Postsparkonto: Leipzig Nr. 639 69.

1. Schriftführer: A. Ballbauer, Leipzig N 22, Rückertstraße 12.

Mitteilungen für Juli und August 1935

In den Monaten Juli und August als den hauptsächlichsten Reiseumaten finden keine sogenannten „großen“ Lichtbildervorträge statt. In dieser Zeit wollen die Sektionsmitglieder die Theorie aus den Darbietungen der Wintermonate in die Praxis des eigenen Erlebens umsetzen. Denen aber, die aus irgendwelchen Gründen dieses Glückes nicht teilhaftig werden können und jenen, die noch auf der Suche nach einem nicht zu fernem Reiseziel sind, bringt der Vortragswart Walther Lenger

am Dienstag, dem 9. Juli 1935, 20³⁰ Uhr

im Sreyhausaal des Thüringer Hofes

unter dem Titel

„Auf dem Main durch Franken“

in Wort, Lichtbild und Film einen Ausschnitt aus schöner deutscher Landschaft. Schließlich wird Gelegenheit sein, den **Film von den ländlichen Festen** der Sektion noch einmal anzusehen.

Im übrigen finden die Sektionsabende im Thüringer Hof wie bisher jedoch ohne besondere Veranstaltungen statt und zwar

Dienstag, 2. Juli 1935, 20³⁰ Uhr Thüringer Hof, Wagneraal

„ 16. „ „ „ „ „ „ Sreyhausaal

„ 23. „ „ „ „ „ „ „

„ 30. „ „ „ „ „ „ „

„ 6. Aug. „ „ „ „ „ „ Wagneraal

„ 13. „ „ „ „ „ „ Sreyhausaal

„ 20. „ „ „ „ „ „ „

„ 27. „ „ „ „ „ „ „

Gaufest des Reichsbundes für Leibesübungen in Leipzig

vom 13. bis 21. Juli 1935.

In welcher Form sich die Sektion an dem Gaufest zu beteiligen hat, steht noch nicht fest. In Aussicht genommen ist bisher vom Gauführer des D. B. W. V. und von der Leitung des Gaufestes die Teilnahme am Festzug mit starken Bergsteiger- und Trachtengruppen.

Den Mitgliedern wird Erwerb der für die ganze Festwoche gültigen Festkarte empfohlen.

Sür **Bergfahrten im Ortlergebiet** in der Zeit von Ende Juli bis Anfang August **Berggefährte** mit einiger Erfahrung gesucht.

Alfred Schröter, N 22, Belgoländer Weg 7 II. (Tel. 234 64).

Zur Aufnahme in die Sektion haben sich gemeldet:

Herr Bürgermeister Arthur Winkler, Engelsdorf, Bahnhofstr. 35.

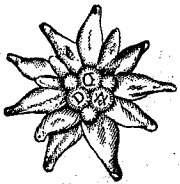
Frl. Lotte Schmidt, Sekretärin, N 22, Craushaarstr. 14.

Herr Harald Engelhardt, stud., W 31, Stieglitzstr. 22.

Bergheil und Heil Hitler!

Leipzig, den 27. Juni 1935.

Teupel.



Sektion Jung-Leipzig

des Deutschen u. Oesterr. Alpen-Vereins (e. v.)

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 161 82.

Geschäftsfelle bei Peter Kenk, Leipzig C1, Neumarkt 9.

Sektionsvorstand: P. Teupei, Leipzig N 21, Theresienstraße 54, Tel. 717 46.

Rassenwart: Richard Kluge, Leipzig N 22, Ballische Str. 1 III.,

Postfach-Konto: Leipzig Nr. 639 69.

1. Schriftführer: A. Ballbauer, Leipzig N 22, Rüdertstraße 12.

Mitteilungen für Oktober 1935

Einladung zum Lichtbilder-Vortrag

am Dienstag, dem 1. Oktober 1935, pünktlich 20 Uhr
im Theater-Saal des Krystallpalastes.

Es spricht Herr Oskar Kühken, Nürnberg, über:

„Mit Sommerski rund ums Matterhorn, Gran-Paradiso.“

Eintritt frei. Rauchen ist nicht gestattet. Garderobezwang, Abgabe nur im I. Stock.

Sektionsabende:

Dienstag, den 8. Oktober, 2030 Uhr, im Thüringer Hof, Freyhausaal,

Dienstag, den 15. Oktober, 2030 Uhr, im Thüringer Hof, Freyhausaal,

Dienstag, den 22. Oktober, 2030 Uhr, im Thüringer Hof, Freyhausaal,

Dienstag, den 29. Oktober, 2030 Uhr, im Thüringer Hof, Freyhausaal.

Anfang September 1935 hat

Herr Studienrat Max Burger

seinen dauernden Wohnsitz nach Bad Blankenburg (Thüringer Wald), Am Edelsteig 7, verlegt. So sehr wir ihm seinen Ruheort gönnen, so sehr bedauern wir sein Scheiden aus Leipzig. Seit der Gründung der Sektion, seit 28 Jahren, stand Burger an vorderster Stelle, wenn es um Leistungen für den Alpenverein ging. Er hat weder Zeit noch Mühe und persönliche Opfer gescheut, wenn es galt, die Sektion vorwärts zu bringen, und wenn seit Jahren Jung-Leipzig in Bergsteigerkreisen sich des Rufes einer alpin besonders tätigen Sektion erfreut, dann ist das nicht zuletzt ihm zu danken, der, in jüngeren Jahren selbst erfolgreicher Fels- und Eisgänger und einer der ersten Schneeschuhläufer in Sachsen, durch sein Beispiel und seinen persönlichen Einsatz wertvollste alpine Erziehungsarbeit geleistet hat.

Herr Burger ist Ehrenmitglied der Sektion, das einzige seit dem Tode unseres früheren Vorstandes Theodor Päßler, andere Ehrungen hat die Sektion nicht zu vergeben. Wir können ihm deshalb heute nur nochmals danken und ihm und seiner Gemahlin recht viele Jahre ungetrübten Glückes wünschen. Der Sektion wird er herzlich verbunden bleiben.

Sonntagswanderungen.

Der **Oktober** bringt am **6.** eine abwechslungsreiche Herbstwanderung durch den schluchtenreichen **Greizer Forst**. Abfahrt 7³³ Uhr vom Hauptbahnhof, 7⁵² Uhr vom Plagwitzer Bahnhof mit Sonntagskarte Crossen nach **Wetterzeube**. Herrliche Blicke ins tief untenliegende Elstertal.

Am **13. 10.** findet eine billige Doppelpartie in die nähere Umgebung statt. Vormittags 8³⁰ Uhr vom Straßenbahnende **Taucha**. Ostwärts zum **Fuchsberg**, wo öfters Segelflüge stattfinden, zum **Cresenwald** und nach **Machern**. **Nachmittagswanderer** fahren 13²⁸ Uhr dahin und wandern mit über **Brandis**, unseren Sommerfestort, zum **Kohlenberg** und nach **Beucha** mit der weithin sichtbaren Bergkirche.

Am **20. 10.** suchen wir vom schönen **Saaletal** aus (7⁴⁷ Uhr Fahrt nach **Leißling** bei Naumburg), den Schauplatz der Schlacht bei Roßbach am 5./11. 1757 auf. Rückfahrt von Leißling.

Am **27. 10.** wandern wir vom **Roten Haus** bei Eilenburg (Abfahrt 7⁰⁷ Uhr mit Eilzug bis Eilenburg, dann einfache Fahrt nach dem Roten Haus) durch die wenig bekannte **Holtzcher Heide** zum **2. Roten Haus** und nach den Muldenschlössern **Zschepplin** und **Hainichen**, endlich durch die Muldenaue nach **Eilenburg** zurück.

Am **31. 10.** folgen wir wieder dem **Muldenlauf**, aber in seinem südlicheren Teile. Abfahrt 7⁵⁶ Uhr mit Sonntagskarte Wurzten-Großsteinberg nach **Wurzten**. Wanderung nach **Trebsen**, Besteigung des **Seelingstädter Colms** und über die **Naunhofer Höhen** nach **Grossteinberg**. Herrliche Herbstfärbung der Laubwälder ist zu gewärtigen. Auf, des Herbstes Schönheit zu suchen!
Der Wanderwart. Sewald.

Skilauf.

Wenn es auch noch etwas zu früh ist, um die Brettl zu rüsten, so wollen wir doch allmählich schon die Gedanken wieder auf den Skilauf hinken. Die Sektionsleitung wird sich bemühen, die Skiläufer zu ihrem Rechte kommen zu lassen, an den Mitgliedern wird es liegen, durch starke Beteiligung ein Gelingen der geplanten Veranstaltungen zu ermöglichen.

Es sind wieder in Aussicht genommen:

Sonntagsfahrten mit Benützung der Verwaltungsfonderzüge der Reichsbahn ins Erzgebirge und den Thüringerwald, wenn es die Schneelage erlaubt, auch in die nähere Umgebung.

Autobusfahrt nach Oberwiesental Anfang Februar 1936, wenn genügende Beteiligung vorliegt (Fahrpreis etwa RM 5.-).

Hochgebirgsskifahrt etwa in der Zeit vom 1.-14. März 1936, ebenfalls nur bei genügender Beteiligung. Näheres wird später noch bekanntgegeben.

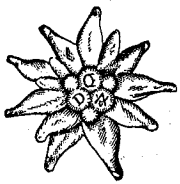
Skikurse für Anfänger werden bei ausreichender Beteiligung Sonntags abgehalten werden. Anmeldungen nimmt der Skiwart entgegen.

Auskünfte und Ratsschläge in Skiangelegenheiten erteilt jederzeit der Skiwart (Fritz Krüger, Leipzig N 22, Kaiser-Friedrich-Str. 35, Telefon 702 21, Hausanschluß 50). Über die skiläuferischen Veranstaltungen, insbesondere an den Sonntagen, ist an den Sektionsabenden Näheres zu erfahren, es erfolgt auch Anschlag in der Geschäftsstelle (Peter Renk, Neumarkt 9).

Bergheil und Heil Hitler!

Leipzig, den 27. September 1935.

Teupel.



Sektion Jung-Leipzig
des Deutschen u. Oesterr. Alpen-Vereins (e. V.)

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 161 82.
Geschäftsstelle bei Peter Renk, Leipzig C1, Neumarkt 9.
Sektionsvorstand: P. Teupel, Leipzig N 21, Theresienstraße 54, Tel. 717 46.
Kassenwart: Richard Kluge, Leipzig N 22, Ballische Str. 1 III.,
Postfach-Konto: Leipzig Nr. 639 69.
1. Schriftführer: A. Hallbauer, Leipzig N 22, Rückertstraße 12.

Mitteilungen für November 1935

Einladung zum Lichtbildervortrag.

Dienstag, 5. November 1935, pünktlich 20 Uhr, spricht im

Theater-Saal des Krystallpalastes unser Mitglied

Hermann Genscher über:

„Mit Brettern und Kletterschuh durch die engere Heimat“

ein Bergsteigerjahr in Bildern.

Eintritt frei. Rauchen ist nicht gestattet. Garderobezwang, Abgabe nur im I. Stock.

Sektionsabende:

Dienstag, 12. Novbr., 2030 Uhr, im Freyhause saale des Thüringer Hofes,

Dienstag, 19. „ „ „ 2030 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „

Dienstag, 26. „ „ „ 2030 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „

Am 17. Dezember findet im Blauen Saal des Krystallpalastes wieder ein

Adventsabend

statt. Die Mitglieder werden gebeten, sich diesen Tag freizuhalten. Näheres folgt in den Dezembermitteilungen.

Der Kassenwart kann noch Stücke der Zeitschrift des D. u. Oe. A.-V. (Jahrbuch), Jahrgang 1934 abgeben und solche des Jahrgangs 1935 besorgen. Bestellungen müßten aber umgehend bei gleichzeitiger Bezahlung des Preises von RM 3.50 für jedes Stück erfolgen.

Wir bitten dringend um Abgabe der

Turenberichte.

Es kommen solche über alle ausgeführten Fahrten (gleichviel ob im Flachland, Mittel- oder Hochgebirge, im Sommer oder Winter, im Saltboot oder auf dem Rad unternommen) in Betracht. Der Schriftführer Artur Hallbauer, Leipzig N 22, Rückertstraße 12 II. hofft auf recht zahlreiche Eingänge, aber **möglichst sofort!**

Bücherei.

Anfang November zieht die Bücherei aus dem Freyhausaal nach erfolgtem Umbau in den bisherigen, neu vorgerichteten Ausleihraum. Der Zugang befindet sich links vom Freyhausaal.

Bücherausgabe Dienstags von 19½–20½ Uhr.

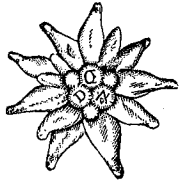
Neben den schon früher angezeigten Neuerscheinungen alpiner Literatur warten folgende Bücher auf bergbegeisterte Leser:

Sinfterwalder, Forchung am Nanga Parbat	B 187
Sr. Schmitt, Grill genannt Kederbacher . . .	B 188
G. Mazoffi, Das Buch von Matterhorn . . .	B 189
Sritz Müller-Buch, Ja!	E 220
Queri, Schnurren und Späße	E 221
Zahn, Der Weg hinauf	E 222
Der Bergsteiger, Jahrgang 1934–1935 geb. .	Z 5
Slaig, Lawinen	B 190

Bergheil und Heil Hitler!

Leipzig, den 30. Oktober 1935.

Teupel.



Sektion Jung-Leipzig

des Deutschen u. Oesterr. Alpen-Vereins (e. v.)

Bank-Ronto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 161 82.
Geschäftsstelle bei Peter Renk, Leipzig C1, Neumarkt 9.
Sektionsvorstand: P. Teupel, Leipzig N 21, Theresienstraße 54, Tel. 717 46.
Raffenswart: Richard Kluge, Leipzig N 22, Ballische Str. 1 III.,
Postcheck-Ronto: Leipzig Nr. 639 69.
1. Schriftführer: A. Ballbauer, Leipzig N 22, Rückertstraße 12.

Mitteilungen für Dezember 1935

Die Sektion hat wiederum den Tod zweier Mitglieder zu beklagen.

Am 30. September starb

Herr Oberpostsekretär Oskar Mühlenweg.

Seit 1911 gehörte er der Sektion an und ist uns all die Jahre hindurch ein guter Kamerad gewesen. Wir behalten ihn in ehrenvollem Andenken.

Am 27. Oktober verschied

Herr Oberpostinspektor Erich Schneider,

Mitglied des Reichstags und Kreiskassierer der NSDAP.

Im Jahre 1922 ist er Mitglied der Sektion geworden. Er hat ihr die Treue gehalten trotz seiner arbeitsreichen, verantwortungsvollen Ämter. Das danken wir ihm besonders.

Einen letzten Bergsteigergruß rufen wir den beiden toten Kameraden in die Ewigkeit nach.

Einladung zum Lichtbildervortrag.

Dienstag, den 3. Dezember 1935, pünktlich 20 Uhr,

spricht im Theater-Saal des Krystallpalastes

Herr Dr. Ulrich Menert, Apolda,

über:

„Hochtouren im Berchtesgadner Land.“

Eintritt frei. Rauchen ist nicht gestattet. Garderobezwang, Abgabe nur im I. Stock.

Die Mitglieder werden mit ihren Angehörigen

zur Adventsfeier im Blauen Saal des Krystallpalastes
am Dienstag, dem 17. Dezember abends 8³⁰ Uhr,

hierdurch eingeladen.

Der Abend soll die Sektionsmitglieder wie in den Vorjahren zu einer stimmungsvollen Vorweihnachtsfeier vereinen. Alle Teilnehmer werden deshalb gebeten, ihre Plätze weihnachtlich zu schmücken, vor allem mit Tannengrün und Kerzen. Um Beschädigung der Tischtücher zu vermeiden, möchten Lichtmanschetten verwendet werden.

Sektionsabende:

Dienstag, den 10. Dezember 20³⁰ Uhr, im Thüringer Hof, Freyhausaal,
(die drei Tirolfahrer dieses Jahres, Jacobi, Kluge und Manig,
zeigen Lichtbilder vom Hüttengebiet und reden vielleicht auch darüber.)

Der Sektionsabend am 31. Dezember fällt aus.

Der Hüttenabend 1936

findet am

Sonnabend, dem 15. Februar 1936

im Krystallpalast statt. Die Mitglieder werden gebeten, sich diesen Tag freizuhalten. Wie immer, so können auch diesmal von Mitgliedern eingeführte Gäste teilnehmen.

Die Tanzübungsabende,

die, wie die Hüttenabende immer bewiesen haben, beste Gelegenheit zur Erlernung alpenländischer Tänze bieten, werden wieder im **Kyffhäuserhaus**, Turnerstr. 2, abgehalten. Sie beginnen am 9. Januar 1936 abends 20 Uhr und sind weiter für jeden **Donnerstag**, den 16., 23. und 30. Januar und 6. und 13. Februar 1936 vorgesehen.

Alle, die Neues lernen oder alte Rünfte wieder auffrischen wollen, sind herzlichst eingeladen. Sie werden sich an den sehr gemütlichen Tanzübungsabenden wohlfühlen.

Trachten- und Plattl-Tänze.

Außer den Tanzübungsabenden an den Donnerstagen vor dem Hüttenfeste findet sich jeden **Mittwoch im Restaurant Buchholz, Otto-Schill-Str. 11**, ein Mitgliederkreis aus Damen und Herren zusammen, die unter der Leitung unfres Mitglieds Rudolf Strobelt die schwierigeren Schuhplattler üben, zu ihrer eigenen Freude sowohl, wie auch um sie zu den Sektionsfesten vorführen zu können. Mitglieder, die möglichst schon etwas im Plattln geübt sind, und die an den Übungen möglichst regelmäßig teilnehmen können, werden eingeladen, sich zu beteiligen. Echte Tracht ist zwar erwünscht aber nicht Bedingung. Bei Vorführungen zu den Festen wird notfalls Tracht von der Sektion zur Verfügung gestellt. Meldungen an Rudolf Strobelt.

Skilaut.

Sonntag, den 8./12., vorm. 10³⁰ Uhr, im Capitol, Petersstraße,
Erstaufführung des Films „Und wenn na die Brett'l so renna“.

Sonder-D=Züge des Sachamts „Skilaut“:

Weihnachtsfahrt, vom 21./12. bis 5./1. nach München und Oberbayern,
50% Fahrpreisermäßigung.

Olympiafahrt, vom 1./2. bis 16./2. 1936 nach München, Garmisch-Partenkirchen, Mittenwald. 60% Fahrpreisermäßigung.

Riesengebirgs-Osterfahrt, vom 9./4. bis 13./4. 1936.

(Auskünfte und Prospekte: Bapag-Reisebüro, Leipzig, Augustusplatz 2a).

Die Teilnahme an den Sonderfahrten steht allen Sektionsmitgliedern frei, Erwerb der besonderen Mitgliedschaft beim Sachamt Skilaut ist aber erforderlich, wenn Beteiligung an Wettkämpfen, Kurzen und sonstigen Veranstaltungen des Sachamts Skilaut (früher: Deutscher Skiverband) beabsichtigt ist. Beitrag für ein Jahr RM 2.50. Meldungen bei gleichzeitiger Zahlung des Beitrags an den Kassenwart Kluge.

Sektionsveranstaltungen für Skiläufer.

Es wird um baldige – zunächst unverbindliche – Meldung für die

Autobusfahrt nach Oberwiesenthal am 1./2. (Fahrpreis etwa RM 5.–) und für die

Hochgebirgsfahrt vom 1. bis 14. März gebeten und zwar an den Skiwart Fritz Krüger, Leipzig N 22, Kaiser-Friedrich-Str. 35.

Über Skifahrten zu Weihnachten und Neujahr sowie an den Sonntagen erfolgt Mitteilung an den Sektionsabenden und in der Geschäftsstelle bei Peter Renk, Neumarkt.

Beratungen und Auskünfte über Skiangelegenheiten, auch Vorschläge über Touren und „Skiaparadiese“ erteilt der Skiwart jederzeit gern.

Herr Carl Zwicker, Leipzig O 5, Schirmerstraße 26 III. bietet die gebundenen Jahrgänge 1887 bis 1916 der Zeitschrift des D. u. Oe. A.=V. billig zum Verkaufe an.

Blodigs Alpenkalender 1936.

Der 11. Jahrgang des Blodig'schen Alpenkalenders liegt vor. Er zeigt wieder die hervorragende Ausstattung wie die früheren Jahrgänge. Die Bilder sind wohl nicht zu übertreffen und sie sind mit der Liebe zu den Bergen herausgesucht, die wir so oft schon aus den Blodig'schen Vorträgen in unfreier Sektion kennen gelernt haben. Der Kalender ist es wert, in jedes Bergsteigers und Bergfreundes Heim zu kommen.

Er enthält wieder 98 Blätter mit großen, beschrifteten Bildern, drei Vierfarben-Kunstblätter, Anstiegsblätter, geologische und meteorologische Beilblätter, dazu ein Preisräffelbild (1. Preis RM 100.–).

Verlag des Blodig'schen Alpenkalenders, Paul Müller, München 2 NW, Preis RM 2.90, zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Ein Neudruck der Anschriften wird wieder stattfinden. Deshalb bitten wir zu prüfen, ob die auf dem Umschlag angegebene Anschrift richtig ist. Ist dies nicht der Fall, dann wird gebeten sofort dem Schriftführer die neue Anschrift mitzuteilen.

Zur Aufnahme in die Sektion haben sich gemeldet:

Herr Werner Friedrich, Leipzig W 3, Brockhausstraße 25 III.
Fräulein Cläre Zeutschel Leipzig N 26, Damaschkeweg 1d.

Bergheil und Heil Hitler!

Leipzig, den 30. November 1935.

Teupel.